

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 29 (1987)  
**Heft:** 157

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

1988 wurde zum Europäischen Film- und Fernsehjahr ausgerufen und sollte vermehrte Aktivitäten nach sich ziehen. *filmbulletin* wird in seinem dreissigsten Jahrgang erscheinen und weiterhin keine Anstrengung unterlassen, sein Angebot in allen Bereichen zu halten, wenn nicht gar auszubauen und zu verbessern. Die Aussichten für das kommende Jahr sind gut, der Ausblick optimistisch.

Rückblickend war der 29. Jahrgang für uns der bisher umfangreichste und anstrengendste – aber auch der erfolgreichste. Ihn in der Übersicht und im Detail zu beurteilen, bleibe Ihnen – liebe Leserin, lieber Leser – überlassen. Kleinere Schwierigkeiten im Bereich des Vertriebs und der Administration mögen uns die Betroffenen bitte nachsehen. *filmbulletin* musste in diesen Bereichen auch 1987 mit nicht einmal halbprofessionellen Mittel über die Runden kommen. Abhilfe war zwar geplant, liess sich dann aber doch nicht ganz so einfach und zügig realisieren wie vorgesehen. Immerhin: auch hier sind die Aussichten gut, der Ausblick optimistisch.

\*

Wie unsere regelmässigen Leserinnen und Leser längst wissen, legen wir besonders Gewicht auf Zusammenhänge, und die Themen einer Nummer sind nicht mit der jeweils vorliegenden Ausgabe abgeschlossen. Nach umfangreichen Beiträgen zu Kurosawa (Heft 5/85) und Ozu (Heft 3/86) gibt uns nun eine grössere Retrospektive im Zürcher Filmpodium endlich Gelegenheit, auch den dritten herausragenden japanischen Meisterregisseur, Kenji Mizoguchi, angemessen zu würdigen.

Wenn in dieser Nummer ein Untertitel «Von Eisenbahn, Panoramen und Weltausstellungen» lautet, so ist dies weder ein Zufall noch ein Ausrutscher, sondern ebenfalls eine Frage des Zusammenhangs. «Wie die Wahrnehmung verstanden wurde, bestimmte nicht nur das Weltbild einer Zeit, sondern entsprechend den historisch verschiedenen gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen formte sich auch das Sehen unterschiedlich aus. Jede geschichtliche Epoche entwickelte ein für sie spezifisches Verhältnis zum Gesichtssinn. Man könnte das auch eine «Politik des Sehens» nennen. In der Renaissance führte beispielsweise der Kampf um die Durchsetzung der Zentralperspektive zu einer Veränderung des Blicks.» So argumentiert Jochen Brunow in seinem Beitrag, der den Veränderungen des Bildes und seiner Wahrnehmung nachgeht. Diesem ersten Teil werden in den kommenden Ausgaben noch ein zweiter («Die Photographie») und ein dritter Teil («Von Film und Fernsehen») folgen und «Die Entfesselung der Bilder» – so der Haupttitel – bis in die aktuellsten Entwicklungen hinein nachzeichnen.

Walt R. Vian

# filmbulletin

Kino in Augenhöhe  
29. Jahrgang

6/87

Heft Nummer 157: Dezember 1987

Kurz belichtet

4

Kino in Augenhöhe

AU REVOIR LES ENFANTS von Louis Malle

**Die letzten Tage der Kindheit**

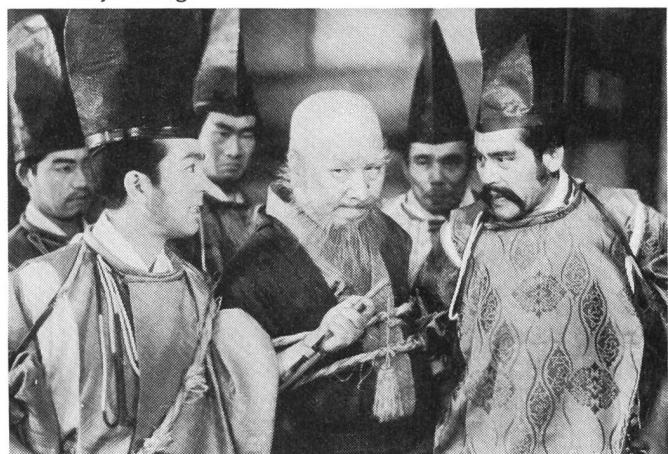
11

Japanischer Meister

**Die Welt ist grausam**

Der emotional geladene Realismus  
des Kenji Mizoguchi

16



Filmografie Kenji Mizoguchi

35

filmbulletin

I'VE HEARD THE MERMAIDS SINGING  
von Patricia Rozema

**Von den Eigenarten des Lebens**

36

Ein Gespräch mit Patricia Rozema

38

MAURICE von James Ivory

40

**Auf den Spuren E.M. Forsters**

43

POUVOIR INTIME von Yves Simoneau

46

**Begegnungen im Asphaltenschlaf**

48

ACTA GENERAL DE CHILE von Miguel Littin

48

**Chile – die verlorene Heimat**

48

MISS MONA von Mehdi Charef

48

Von Eisenbahn, Panoramen und Weltausstellungen

**Die Entfesselung der Bilder**

50

filmbulletin-Kolumne:

**Von Christian Zeender**

56

Titelbild: Gaspard Manesse und Raphael Fejtö in  
AU REVOIR LES ENFANTS

Heftmitte und Heftrückseite: Bilder aus Kenji Mizoguchis  
UGEZU MONOGATARI (Erzählungen unter dem Regenmond, 1953)